

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat II, Geschäftsstelle Bahnstadt

Beteiligung:  
Dezernat I, Kämmereiamt

Betreff:

**Treuhandvermögen Bahnstadt  
Genehmigung des Wirtschaftsplans 2013  
sowie Feststellung des Jahresabschlusses  
zum 31.12.2011**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 19. Dezember 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	06.12.2012	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	18.12.2012	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Gemeinderates:*

*Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht (Anlage 01) der DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG) zur Kenntnis und stimmt dem Jahresabschluss zum 31.12.2011 zu.*

*Der Gemeinderat genehmigt den vom Entwicklungstreuhänder für die Bahnstadt, der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG, erstellten Wirtschaftsplan 2013 für das Treuhandvermögen Bahnstadt (Anlage 03) und beschließt die darin vorgesehenen Maßnahmen für das Jahr 2013.*

*Die Sicherung der erforderlichen Darlehensaufnahme erfolgt über eine Abtretung des gesetzlichen Freistellungsanspruches der DSK durch die Stadt gegenüber dem Finanzierungsinstitut, gegebenenfalls auch über Bürgschaftserklärungen.*

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Sachstandsbericht zur Kosten- und Finanzierungsübersicht (KuF) sowie zum Wirtschaftsplan 2013
A 02	KuF zum Stichtag 30.06.2012 (Gesamtübersicht)
A 03	Wirtschaftsplan 2013
A 04	Impressionen
A 05	Präsentation von Herrn Hoppe (Vertraulich – Nur zur Beratung in den Gremien!)

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.12.2012**

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung  
*Enthaltung 2*

## Sitzung des Gemeinderates vom 18.12.2012

**Ergebnis:** mehrheitlich beschlossen  
*Enthaltung 4*

## **Begründung:**

In ihrer Eigenschaft als Treuhänder für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Heidelberg-Bahnstadt hat die DSK –Deutsche Gesellschaft für Stadt- und Grundstücksentwicklung mbH & Co. KG- insbesondere die Aufgabe, die Kosten- und Finanzierungsübersicht (KuF) aufzustellen und fortzuschreiben. Gleichzeitig stellt die DSK im Namen und Auftrag der Stadt Heidelberg die Finanzierung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme über das Treuhandvermögen sicher und verwaltet das Treuhandkonto.

Die KuF wird entsprechend dem Maßnahmenstand halbjährlich zum Stichtag 30.06. (=Aufstellung des Wirtschaftsplanes für das nachfolgende Jahr) sowie zum Stichtag 31.12. (=Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres mit Zwischenabrechnungen zum Treuhandvermögen (Jahresabschluss) und mit einem Sachstandsbericht über aktuelle Entwicklungen) fortgeschrieben.

### Rückblick:

Die KuF zum Stichtag 30.06.2011 (vgl. Drucksache 0371/2011/BV) wies ein Defizit i.H.v. 13.371,9 T€ aus.

Im Laufe des Jahres 2012 erfolgte eine Fortschreibung wesentlicher städtebaulicher Rahmenbedingungen in der Rahmenplanung, weshalb auf eine umfassende Fortschreibung zum Stichtag 31.12.2011 verzichtet wurde. Es wurde lediglich ein SOLL-IST-Abgleich zum Stichtag 31.12.2011 durchgeführt. Der für die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses am 04.07.2012 vorgesehene Tätigkeitsbericht der DSK und Feststellung Rechnung Treuhandvermögen zum 31.12.2011 (vgl. Drucksache 0178/2012/BV) wurde aus Zeitgründen vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

### Aktuell:

Vorliegend ist über den Wirtschaftsplan 2013, Fortschreibung der KuF zum Stichtag 30.06.2012, zu entscheiden. Die aktuelle Fortschreibung der KuF zum Stichtag 30.06.2012 schließt mit einem prognostizierten Defizit im Jahr 2022 i.H.v. 11.019,6 T€ (vgl. Anlage 02 zur Drucksache). In der KuF sind sämtliche Einnahmen und Ausgaben dargestellt, die bis zum Ende der Gesamtlaufzeit der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme im Jahr 2022 anfallen werden.

Die für das Jahr 2013 vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben sind aus dem Wirtschaftsplan 2013 zu entnehmen (vgl. Anlage 03 zur Drucksache).

Herr Stephan Hoppe, Leiter des DSK-Büros Heidelberg, wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses den Wirtschaftsplan 2013 vorstellen und erläutern sowie auf den Jahresabschluss zum 31.12.2011 eingehen. Die für die Sitzung vorbereitete Präsentation können Sie der Anlage 05 entnehmen. Sein Sachstandsbericht ist als Anlage 01 beigefügt.

Wir bitten um Zustimmung.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner